Suche iMac A1419 bis A2115 27" Insiderwissen :D

Beitrag von „Tom909“ vom 30. Dezember 2023, 22:48

Hi,

Es ist wieder die kalte Zeit, viel Zeit zu Hause, mir wurde langweilig und meinen Frankenstein iMac aus 2011 hat einen neuen glücklichen Besitzer gefunden, weil es fertig war.

Ich habe in diesem Jahr ein wenig an den neueren iMacs Zeit verbracht, von reparieren über umrüsten und bin nun stolzer Besitzer einiger iMacs aus Reparaturen, die ich als Spender/Teileträger stehen habe.

So, kommen wir zum eigentlichen Anliegen:

Hat wer etwas detailliertere Infos über diese 27er iMac 2017/2019 Serien?

Ich habe geschenkt einen iMac 2019 hier mit einer 570x pro, einfachen i5, Fusion Drive, 8GB Ram erhalten(32GB Blade und 1TB Oldschool HDD, wurde direkt beim Umbau durch eine 1TB WD Black 750nvme mit Adapter und einer 1TB Crucial SSD ersetzt).

Display samt Gehäuse musste für einen Reparatur verwendet werden(durch die Differenz habe ich nun einen bis auf Display perfekt funktionierenden 2019er iMac 27" 5K Retina). Zurzeit verbaut in ein verbeultes Gehäuse samt Vesa Halterung.

Läuft aber über eine Lenovo USB-C uni Dockingstation auf zwei externen Bildschirmen.

Ram hab ich auch auf 2*16 = 32GB umgerüstet und die 8gb rausgepackt.

Weitere geplante Upgrades:

Testbestellung eines "neuen" 5K Retina Display für A2115 aus China mit Versicherung, Rückgaberecht usw., wir schauen mal was und in welchem Zustand ankommt.

Meine Frage:

1. Gibt es neben den 300W Netzteil auch stärkere Netzteil für die 2017/2019 27* 5K iMac Serie? Netzteile nach genauer Auswertung sind ja von Ende 2013 bis ende 2019 ja alle 300W und je nach Ausführung Liteon und irgendein anderer Hersteller, lediglich Layout der Netzteile plus Kühlkörper variieren schon mal, Anschlüsse, Halterung usw. ist immer gleich, auch Leistungswerte.

2. Vertragen die Kühlkörper beim 2019er auch den I9 9900k(20W Unterschied bei Watt Angaben gegenüber der i5 CPU)? Es gibt ja serienmäßig den iMac mit dem i9, aber die Frage ist, ist der Kühlkörper der gleiche bei allen 2019er Serien? Habe bisher per google keinen anderen Kühlkörper entdeckt. Bei den alten Serien bis 2011 hat man ja je nach GPU 2-3 Heatpipes gehabt und grössere Kühlkörper -> früher hat man für stärkere GPU/CPU Modelle andere Kühlkörper verwendet. Nach bisherigen Teardowns umbauten habe ich aber meine Zweifel, dass Apple Bocke hat so viele eigene Produktion zu pflegen und hat recht faul den iMac entworfen 😊

3. Gibt es große Unterschiede in der Qualität bei den 5K Displays vom 2017 zum 2019? Anschlüsse sind gleich, Panel vom 2017 läuft bis auf die Hintergrundbeleuchtungskabel(liege etwas komisch) im 2019er Board bisher problemlos. Umgekehrt auch.

Ich schwanke noch innerlich ob ich den 2019er iMac behalten soll, ich bekomme noch für meine RX 5700XT noch ein externes Gehäuse und wollte den iMac einfach flexibel zwischen windows und mac nutzen.

Sehr geil aufjedenfall finde ich dass die Lenovo USB-C Dockingstation so gut funktioniert. Ist eigentlich nur für Windows gedacht, aber für den Chipsatz gibt einen aktuellen Treiber vom Hersteller des Chipsatzes(nicht lenovo direkt) für aktuelle MacOS womit die Ports alle sauber angesprochen werden für 2 externe Bildschirme und der Rest wird nativ ohne Treiber erkannt. Selbst mein altes Macbook Pro läuft mit dieser Station und USB-C auf USB3 Adapter perfekt.

Falls alle wer sich findet und Infos hat oder Quellen wo meine Fragen beantwortet werden, danke ich und sonst wünsche ich allen Lesern einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. Dezember 2023, 00:20

hm, mal eine vage aussage, falls apple das "tolle cpu" aber eben nur teilweise dessen spitzen avisiert- können die 20 watt mehr vielleicht in der form verbaut werden, da die volle leistung nur ggf. kurzfristig genutzt wird, da ich aber keinen mac besitze eben nur vage, sprich vielleicht haut das so hin 😊

Ig und auch nen guten rutsch 😊

Beitrag von „Tom909“ vom 31. Dezember 2023, 01:23

Danke, ich habe halt bisschen im Netz geschaut, youtube auch, gibt einige die halt von i3 sogar auf i9 problemlos selbst in den kleineren 2019er iMacs umgerüstet haben und generell aber nicht viel zu den Temps erzählen, außer dass es halt ein ordentlicher Boost war und sich die Aufrüstung falls man so einen iMac zufällig da hat sich definitiv lohnt. Ich mein, wir reden hier von einer 4-6 kern i3/i5 CPU hoch zu einer 8-16ht CPU, da ist einfach "mehr 😊" Takt ist gleich und die 20w kommen sicher primär wegen der extra Kerne.

Was die Taktung und Potential Nutzung der LogicBoards und eher bemitleidenden Kühlung betrifft, denke ich nicht, dass man sich hier viel erhoffen kann.

Ich würde aber glatt vermuten je nachdem welche LogicBoard Version (also gpu/cpu) Variante man bei Apple gekauft hat, dass auch die Kühlkörper etwas dimensionierter sind. Was immer gleich ist der arme Lüfter. Ein süßer Lüfter der Desktop CPU samt GPU unter Volllast in einem sonst sehr thermischen Grenzwertig konzipierten System, naja, wenn ich mir angucke was für Heatpipes Monster und Lüfter plus Kühlkörper in einem gleichwertigen Desktop PC verbaut

werden plus Gehäuse Lüfter und Schlitze, dann frag ich mich ob Apple irgendwie A Ware Chips mit besonders niedrigen Temperaturen einkaufen darf oder mit einer höherem Qualitätsstufe um jenseits von 100 Grad unter Vollast bis maximal AppleCare Abdeckung zu laufen. Poweruser können nicht gerade davon reden, dass die Geräte lange halten. Ich habe auch schon fast überlegt eins der verbeulten gehäuse dezent zu einer Wasserkühlung auf der Rückseite umzubauen und gpu und cpu kühlung zu trennen oder einfach egpu und die interne entlasten.

Beitrag von „Tom909“ vom 7. Januar 2024, 11:42

So, leider habe ich nicht mehr viel rausfinden können, werde mir also eine 9900K CPU kaufen müssen. Soweit ich weiß gibt's ja auch verschiedene Steppings bei der CPU somit kann das auch nochmal viel einfluss auf die temperaturen haben. Gibt wohl auch bei der CPU verschiedene Revisions.

Meine bisherigen Tests mit dem 2019er iMac verliefen positiv. Habe mit dualboot verschiedene Aufgaben getestet und funktioniert so wie mein ehemaliger Hackintosh. Schön mit Option win oder mac starten, läuft sauber getrennt, das mac auf dem "Blade" Slot und das Win auf der SSD. Win11 lässt sich mit dem bekannten TPM Mod wohl auch einrichten(Treiber sind definitiv vorhanden), aber Win11 wird erst ein Thema wenn Win10 vollständig abgeschaltet wird.

Der 9900K wird gehandelt wie Gold 😄 Da kann man schon für weniger nen ryzen 5 5700x kaufen der den I9 abhängt da der 550 chipsatz schon pci express 4.0 kann und die nvme über den ersten slot sogar im neuen 4er Modus statt 3er Modus laufen.

Egal, hole am Freitag noch einen Schlachter 2019er iMac ab wo das Display kaputt ist und schaue ob ich da eine Wasserkühlung montiert kriege, weil ja leider GPU und CPU mit einem Kühlkörper verbunden sind, aber vielleicht lässt sich ja der Kühlkörper auf die GPU reduzieren und da ich einige Gehäuse hier stehen habe, kann ich erstmal in Ruhe mir über die Halterungspunkte und Montage Gedanken machen. Generell brauche ich nur vier Halterungen auf der Rückseite für den 360er Radiator und eine Öffnung ins Gehäuse auf der höhe der CPU damit der Kühlkörper samt Schläuche verläuft. Strom müsste ich mir von einer 12v Lane abstauben. Aufjedenfall schaue ich mal wie man effektiv die Kühlung verbessern kann, weil cpu temps unter last zwischen 85-90 grad über den gleichen kühler der auch die gpu kühlt, die dann indirekt mit erhitzt wird ist suboptimal durchdacht worden von apple 😄

Beitrag von „Tom909“ vom 9. Februar 2024, 21:15

So, habe die Umrüstung auf den i9 9900k durchgeführt. Festgestellt habe ich dass der imac pro mit 9900k sogar ein 500w netzteil haben soll und darüber hinaus ein dual fan system.

Aufjedenfall ist mir das Dual Fan System positiv ins Auge gefallen und werde mal einen versuchen zu bekommen. Eventuell lässt der sich mit Anpassungen in den normalen imac verbauen. Man muss nur paar Adapter Halterungen basteln für den Lüfter und was ich direkt gesehen habe ist sicher ne Umrüstung der Anschlüsse an dem Lüftern damit dieser mit dem normalen imac versorgt werden kann.

Generell aber läuft der i9900k stabil und 40-45 grad idle ok. Unter Last gehts dann hoch bis 80-90 aber das berichten wohl alle. Interessanterweise ist die GPU Temp idle wie auch last ca. 25-30 grad niedriger geworden seitdem ich die vertrocknete Paste gegen frische erneuert habe. Kann ich also nur jedem empfehlen mal das zu erneuern.